

Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen 2012

Die nachstehenden Bestimmungen gelten generell, sofern in den einzelnen Ausschreibungen keine speziellen Regelungen getroffen worden sind.

Veranstalter: Berliner Leichtathletik-Verband e. V. und
Leichtathletik-Verband Brandenburg e. V.

Bestimmungen:

Die Meisterschaften 2012 werden nach den "Internationalen Wettkampfregelein" (IWR) sowie der "Deutschen Leichtathletik-Ordnung" (DLO) in ihrer jeweils gültigen Fassung und unter Anwendung der "Leichtathletik-Punktewertung", Ausgabe 2001, durchgeführt.

Teilnahmeberechtigung:

Die Teilnahmeberechtigung regelt die DLO. Alle Teilnehmer müssen einem LV-Verein angehören und im Besitz eines gültigen Startrechts des DLV sein. Das Startrecht muss zum Meldeschluss beim zuständigen LV beantragt sein. Auch wenn keine Mindestleistungen erforderlich sind, müssen für die Wettkampforganisation unbedingt die Bestleistungen von 2011/2012 angegeben werden. Zurückweisungen von Meldungen aus technisch-organisatorischen Gründen behält sich der Veranstalter vor.

Dies gilt auch für Meldungen gemäß Übergangsbestimmungen nach § 8.4 DLO. Weitere Einschränkungen der Teilnahmeberechtigung regelt die jeweilige Ausschreibung.

Meldungen:

Alle Meldungen sind online über den auf der Internetseite des LV veröffentlichten Link oder einfach auf DLV-Vordruck zu den in den einzelnen Ausschreibungen genannten Terminen an die Geschäftsstelle des eigenen LV einzureichen:

Berliner Leichtathletik-Verband
Glockenturmstraße 1, 14053 Berlin
Fax: 030 / 3009 9610
info@leichtathletik-berlin.de

Leichtathletik-Verband Brandenburg
Am Luftschiffhafen 2, 14471 Potsdam
Fax: 0331 / 900 101
LV-Brandenburg@t-online.de

Bei Faxmeldungen ist auf dem Deckblatt die Anzahl der gesendeten Seiten anzugeben. Bei Meldungen per E-Mail ist der Meldebogen als Anhang einzufügen.

Die Meldeformulare müssen mit PC oder in Blockschrift vollständig, einschließlich Datum und Ort der erzielten Leistung, ausgefüllt sein und die genaue Anschrift mit Rufnummer (privat/dienstlich) sowie Faxnummer oder E-Mail-Adresse des zuständigen Vereinsmitarbeiters tragen. Meldungen, die keine Leistungsangabe enthalten, müssen gesondert begründet werden.

Die Meldelisten sind vollständig auszufüllen. Die Startpassnummer ist unbedingt anzugeben, da sonst eine Bearbeitung der Meldung nicht möglich ist.

Bei Staffelmeldungen können maximal zwei Ersatzteilnehmer benannt werden. Die Benennung der Staffelteilnehmer einschließlich der Ersatzteilnehmer muss namentlich erfolgen. Die Staffelaufstellung muss zum Zeitpunkt der Abgabe der Meldung am TIC/Stellplatz schriftlich in der Reihenfolge des Einsatzes angegeben werden. Weiteres siehe IWR Regel 170.18 und Erläuterungen.

Bei Mannschaftswettbewerben müssen alle für den Einsatz vorgesehenen Teilnehmer in der Meldung genannt werden.

Meldungen von Startgemeinschaften haben auf einem gesonderten Meldeformular zu erfolgen. Dabei muss ersichtlich sein, welchem Stammverein die gemeldeten Teilnehmer angehören.

Meldeschluss:

Die in den einzelnen Ausschreibungen genannten Schlusstermine für die Annahme von Meldungen müssen eingehalten werden. Die genannten Daten gelten für den Posteingang. Das Datum des Poststempels ist nicht maßgebend. Online-Meldeschluss ist jeweils um 23.59 Uhr. Unvollständig ausgefüllte Meldungen werden zurückgewiesen.

Es können Nachmeldungen für Meisterschaften, sofern organisatorisch möglich, bis zur Stellplatzzeit am Veranstaltungstag zugelassen werden. Dies gilt nicht für Wettbewerbe, für die bis zum offiziellen Meldeschluss nicht mindestens drei, bei den Staffeln zwei Meldungen eingegangen sind.

Die zusätzliche Nachmeldegebühr beträgt pro Wettbewerb 12,- €

Organisationsbeiträge:

Die Sätze für den Organisationsbeitrag werden entsprechend der DLV-Gebührenordnung (GBO) erhoben und für die gemeinsamen Veranstaltungen:

Wettbewerb	Männer/Frauen Junioren/-innen Senioren/-innen	Jugend U20/U18	Jugend/Kinder	
			U16	U14/U12
Einzel	8,00 €	5,00 €	4,00 €	
Staffel	10,00 €	7,00 €	6,00 €	
Mehrkampf	20,00 €	14,00 €	12,00 €	8,00 €
Cross	10,00 €	7,00 €	6,00 €	
DMM		90,00 €	60,00 €	50,00 €

Abweichende Organisationsgebühren für nicht gemeinsame Veranstaltungen von BLV und LVB sind in der jeweiligen Ausschreibung ausgewiesen.

Die Straßenlaufgebühren richten sich nach den Ausschreibungsbestimmungen der jeweiligen Ausrichter.

Zahlung der Organisationsbeiträge:

Ausrichter Berliner Leichtathletik-Verband:

Für Berliner Vereine mittels Rechnung, für Brandenburgische Vereine Barzahlung bei Abholung der Startunterlagen.

Ausrichter Leichtathletik-Verband Brandenburg:

Sowohl für Berliner als auch für Brandenburgische Vereine werden die Organisationsbeiträge bei Abholung der Startunterlagen bar vor Ort fällig.

Mit der Abgabe der Meldung wird auch die Verpflichtung zur Zahlung der Organisationsbeiträge anerkannt, die auch im Falle des Nichtantretens des Teilnehmers fällig werden.

Meldung am TIC/Stellplatz:

Für die Abgabe der Meldung am TIC/Stellplatz gilt einheitlich der Zeitpunkt 60 Minuten vor Beginn des jeweiligen Wettbewerbes. Für die Ausführung der pünktlichen Meldung ist ausschließlich der Aktive verantwortlich.

Für den Ausrichter Leichtathletik-Verband Brandenburg gilt:

Die Abgabe der Stellplatzkarte wird quittiert. Sind Verzögerungen zur rechtzeitigen Abgabe der Stellplatzkarte aus verkehrstechnischen Gründen zu erwarten, ist dies dem Ausrichter per Mobiltelefon umgehend mitzuteilen, um das Teilnahmerecht zu sichern bzw. einen

Ausschluss vom Wettbewerb zu vermeiden. Ist in diesen Fällen gleichwohl eine rechtzeitige Ankunft am Wettkampfort nicht möglich, wird dann trotz der "fernmündlichen Meldung", von einem Ausschluss an weiteren Wettbewerben abgesehen. Die verbindliche Telefonnummer ist in der jeweiligen Ausschreibung unter der Rubrik "Telefon" zu finden.

Geräte:

Unter Voraussetzung einer vorherigen Prüfung ist die Benutzung eigener Geräte gemäß IWR - Technische Wettbewerbe - gestattet. Die Prüfung erfolgt jeweils spätestens 60 Minuten vor Beginn des Wettkampfes. Für den Fall der Beschädigung eigener Geräte wird keine Haftung übernommen. Sprungstäbe werden vom Ausrichter nicht gestellt.

Technische Wettbewerbe:

In allen Stoß-, Wurf- und den horizontalen Sprungwettbewerben haben alle Finalteilnehmer drei Versuche. Die besten acht Teilnehmer haben drei weitere Versuche. Die Reihenfolge der Versuche 4 bis 6 wird in umgekehrter Reihenfolge nach der Rangfolge der ersten drei Versuche durchgeführt (8., 7. bis 1.). Beim Dreisprung kann aus organisatorischen Gründen davon abgewichen werden.

Läufe:

Werden bei Laufwettbewerben Runden durchgeführt, wird der Modus zum Erreichen der nächsten Runde durch die jeweilige Einzelausschreibung oder durch die Wettkampfleitung auf der Grundlage der abgegebenen Meldungen festgelegt.

Fällt ein Vorlauf aufgrund geringer Teilnehmerzahlen zur im Zeitplan veröffentlichten Zeit aus, findet anstelle des Vorlaufes ein Einlagelauf statt. Dieser ist nicht Bestandteil der Meisterschaftswertung.

Sportkleidung und Startnummer:

Die Teilnehmer müssen in der dem LV gemeldeten Vereinskleidung an den Start gehen. Die ausgegebenen Startnummern müssen unverändert getragen werden. Verstöße können mit dem Ausschluss der Teilnehmer geahndet werden.

Meisterschaftswertung:

Eine Meisterschaftswertung in den Altersklassen Männer/Frauen/Jugend/Kinder erfolgt nur, wenn mindestens drei Teilnehmer bzw. zwei Mannschaften/Staffeln in den jeweils ausgeschriebenen Klassen an den Start gehen.

Starten bei den Senioren weniger als drei Teilnehmer in der Wertungsklasse werden die Leistungsstandards angewandt. Wenn eine Disziplin in einer Altersklasse nicht ausgeschrieben ist, ist ein Start in der nächst jüngeren Altersklasse möglich, in der die Disziplin ausgeschrieben ist.

Sind verschiedene Altersklassen in einem Straßenlaufwettbewerb zusammengefasst, werden zunächst alle Teilnehmer/-innen grundsätzlich in den Hauptklassen (Einzel und Mannschaft) gewertet.

Auszeichnungen:

Die Sieger/-innen der Meisterschaftswettbewerbe Männer/Frauen/Jugend U20, U18 und Senioren/Seniorinnen erhalten den Titel

"Berlin-Brandenburgischer Meister 2012"
in ihrer Klasse.

Die Sieger/-innen der Meisterschaftswettbewerbe Jugend U16 und U14 erhalten den Titel "Berliner Meister 2012"
"Brandenburgischer Meister 2012"
in ihrer Klasse.

Für alle Altersklassen Siegerehrung für Plätze 1 bis 3 mit Medaillen und Urkunden. Für die Plätze 4 bis 8 gibt es Urkunden, die am TIC/Stellplatz abgeholt werden können. Für die Altersklasse der Jugend U16 und jünger findet die Siegerehrung für Platz 1 bis 8 statt.

Einsprüche:

Einsprüche, die sich gegen das Teilnahmerecht eines Wettkämpfers richten, müssen vor Beginn der Veranstaltung beim Wettkampfleiter eingelegt werden. Einsprüche gegen das Ergebnis oder die Durchführung eines Wettkampfes sind innerhalb von 30 Minuten nach der offiziellen Bekanntgabe des Ergebnisses dieses Wettkampfes einzulegen. Der Einspruch erfolgt mündlich beim Schiedsrichter. Gegen die Entscheidung des Schiedsrichters kann innerhalb von 30 Minuten nach Bekanntgabe der Schiedsrichter-Entscheidung schriftlich Einspruch bei der Jury eingelegt werden. Die Einspruchsgebühr beträgt 80,- € (50,- € für die Jugend). Näheres siehe Regel 146 IWR.

Haftung:

Veranstalter, Ausrichter und Platzeigner übernehmen keine Haftung bei Unfällen, Diebstählen und sonstigen auftretenden Schäden.

BERLINER LEICHTATHLETIK-VERBAND e.V.

LEICHTATHLETIK-VERBAND BRANDENBURG e.V.